

Gesundheitsfair: SDK bringt neuen Vollversicherungstarif auf den Markt



Gebäude SDK-Hauptverwaltung in Fellbach

© Süddeutsche Krankenversicherung a.G.

Die Süddeutsche Krankenversicherung a.G. (SDK) führt nach über 40 Jahren ein neues Vollversicherungstarifwerk ein: Eine Versicherung, welche die etablierten Werte der SDK und neue Anforderungen des Marktes vereint.

Die Süddeutsche Krankenversicherung nimmt nach über 40 Jahren ein neues Vollversicherungstarifwerk in ihre Produktpalette auf und passt ihr Angebot damit dem veränderten Marktumfeld an. Der Verkauf des neuen Tarifwerks wird noch in der ersten Jahreshälfte 2017 beginnen. Dies gab der Vorstand anlässlich der Jahresauftakttagung für den Außendienst bekannt. „Die PKV-Branche hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Mit unserer neuen Vollversicherung bieten wir nun ein Tarifwerk, das solche Veränderungen aufgreift und zahlreiche Vorteile beinhaltet. So sind moderne Leistungen, wie beispielsweise neue Behandlungsmethoden, in den allgemeinen Vertragsbedingungen (AVBs) schriftlich garantiert, bis hin zum Premiumschutz“, so der Vorstandsvorsitzende der SDK, Dr. Ralf Kantak.

„Die neue Vollversicherung bietet sehr intelligente und flexible Selbstbeteiligungslösungen. Zudem sind die einzelnen Bausteine völlig frei kombinierbar, hier knüpfen wir an unsere Tradition eines modularen Tarifwerks an“, erklärt Kantak. Auch an ihrer weit überdurchschnittlichen Vorsorgequote will die SDK festhalten. Die Alterungsrückstellungen als Garant für stabile Beiträge stellen auch im neuen Tarifwerk einen zentralen Aspekt dar. „Als Gesundheitsspezialist wollen wir unsere Kunden ein Leben lang begleiten, gesund zu bleiben oder schnell wieder gesund zu werden“, so Kantak. „Dazu gehört auch ein generationenübergreifendes Tarifwerk und ein auf Dauer bezahlbarer Versicherungsschutz.“ Das Baukastenprinzip, das in den vergangenen Jahrzehnten zu höchster Kundenzufriedenheit und sehr niedrigen Wechselquoten führte, wird mit dem neuen Tarif noch weiter verbessert. Im ambulanten Bereich wird es acht Module geben, im stationären drei und im Zahnbereich vier. Hervorzuheben sind dabei unter anderem eine von

Selbstbeteiligung und Beitragsrückerstattung unabhängige Erstattung von Vorsorgeleistungen von bis zu 500 Euro pro Kalenderjahr, eine Präventionspauschale sowie die von der Beitragsrückerstattung unabhängige Zahnprophylaxe von bis zu 500 Euro.

Benno Schmeing, der sich im Vorstand für die Betriebsbereiche und das Produktmanagement verantwortlich zeichnet, sieht im modularen Tarifwerk der SDK einen enormen Vorteil: „Steigende oder sinkende Einkommen, Veränderungen im Familienstand oder eine neue berufliche Situation: Die neue Vollversicherung kann mit einer Vielzahl an Wechsel- und Anpassungsoptionen flexibel auf veränderte Lebenssituationen unserer Kunden abgestimmt werden.“ Hierbei gibt es sowohl ereignisunabhängige Wechselmöglichkeiten (das Erreichen des 30., 35., 40., 45., und des 50. Lebensjahres) als auch eine Vielzahl an ereignisabhängigen Wechseloptionen. „Unseren Kunden viele Anpassungsmöglichkeiten zu bieten, ist aus unserer Sicht nur fair und entspricht unserem Prinzip der Mitgliederorientierung. Schließlich wollen wir in allen Lebensabschnitten und bei allen Gesundheitsfragen verlässlicher Partner sein“, so Schmeing. „Dazu gehört auch eine verständliche und transparente Gestaltung des Tarifwerks.“

Nicht nur Neukunden profitieren: Für Bestandskunden wird es ein umfangreiches, deutlich über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehendes Recht zum Wechsel in die neuen Tarife geben. Auf eine erneute Gesundheitsprüfung und Wartezeiten wird beim Wechsel in einen gleichwertigen Versicherungsschutz verzichtet. „Für uns war klar, dass wir auch unseren Bestandskunden alle Optionen ermöglichen wollen, die das neue Tarifwerk bietet“, so Kantak. „Denn wir bleiben unserer Linie treu, ein Produktportfolio mit klarer Produkthierarchie anzubieten und für unsere Versicherten eine hohe Durchlässigkeit in unserem Tarifwerk sicherzustellen. Wir setzen nach wie vor auf große Versichertenkollektive. In Kombination mit unserer soliden Annahmepolitik und einer hervorragenden Vorsorge legen wir so die Grundlage für langfristig stabile Beiträge. Ein zentraler Vorteil der SDK“, unterstreicht Kantak.

„Das Deutsche Gesundheitssystem ist mit seinen zwei Säulen aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung eines der besten und leistungsfähigsten der Welt. Gerade im Wahljahr 2017 ist es uns wichtig, den Forderungen nach einer Bürgerversicherung entsprechend entgegenzutreten. Mit unserer neuen Vollversicherung geben wir ein klares Bekenntnis zur privaten Krankenversicherung ab“, betont der Vorstandschef.

Pressekontakt:

Karin Ebinger

E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe
Raiffeisenplatz 5
70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Die SDK mit Sitz in Fellbach ist in Süddeutschland der Krankenversicherungsspezialist der Volksbanken Raiffeisenbanken. Hier zählt die SDK mit 760 Millionen Euro Beitragseinnahmen zu den größten privaten Krankenversicherern. Über 650.000 Versicherte bauen beim Thema Gesundheitsvorsorge auf die SDK. Für kompetente Beratung und Hilfe sorgen rund 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst. Renommierete Wirtschaftsmagazine und führende Rating-Unternehmen zählen die SDK zu den besten Unternehmen der Branche.